

ten, die ich im Allgemeinen auf ihr Circulair zur Zeit abgeben kann.

Sein Sie überzeugt, daß es mir gewiß an der Gehaltung einer langjährigen in gegenseitiger Freundschaft gepflegten Verbindung liege und daß ich mich Maasregeln, die Ihre größere Blüthe betreffen, wenn sie ausführbar, gegenseitig berathen und durch die Mehrheit des Buchhandels als nöthig und zweckmäßig angenommen sind, gern anschließen werde; daß ich jedoch andererseits eben so fest entschlossen bin, lieber Verlust zu ertragen, als den moralischen Zwang, zu welchem Sie sich, wenn man Ihrem Circulair glauben soll, einstimmig verbunden haben.

Zu der Hoffnung, daß Sie dem Grundsatz gegenseitiger, leidenschaftloser Abwägung anhängen und daß Sie deshalb dieser offenen Erklärung keine Mißdeutung geben werden, zeichne ich mit dem Wunsche, daß die Einigkeit, d. i. das ruhige und bedachte Zusammenwirken für unser allseitiges Interesse, die in Folge Ihrer Maasnahme gefährdet erscheint, durch deren Siftirung für jetzt und durch eine gegenseitige, allgemeine Vereinigung in der Zukunft bald wieder hergestellt werden möge, unter Versicherung der größten Hochachtung

Leipzig, d. 20. Decbr. 1845. ergebenst
Julius A. Baumgärtner.

II.

Wichtig!!!

Zu Folge des Circulairs unserer verehrl. Herren Kollegen in Oesterreich sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß es uns unmöglich ist, unsere Journale unter andern Bedingungen wie bisher, nämlich mit 25 % zu berechnen. Der Grund dafür liegt im Calcul, welches jeder Geschäftsmann macht, ehe er Preis und Bedingungen für seinen Verlag feststellt. Sind diese aber einmal bestimmt, so kann er sie ohne ansehnlichen Verlust für sich nicht ändern. Das 7te unserer Journale die „Zeitung des Jubentums“, als das zuletzt Begründete, berechneten wir, von seiner Begründung an, die rege gewordenen Wünsche berücksichtigend, bereits mit 33 1/3 %; bei den andern aber, die seit 14 bis 47 Jahren nur mit 25 % berechnet wurden, kann man diese alten Bedingungen keinen Mißbrauch nennen und nach einer willkürlichen Vor-schrift sie nicht abändern. So gern wir unsern Herren Geschäftsfreunden gefällig sind, wo es möglich ist, so bedauern wir doch diejenigen, welche auf diese Verhältnisse keine Rücksicht nehmend, die alten Bedingungen verwerfen, „um schleunige Rücksendung der Journale“ bitten zu müssen, sind aber, da wir unser Interesse bei der schon so weit vorgedrungenen Zeit einer Chance unmöglich aufsehen dürfen, zu unserm wahrhaftigen Leidwesen bereits jetzt gezwungen gewesen, für den möglich eintretenden Fall, daß die Herren Kollegen unsere Zeitschriften nicht ferner zu vertreiben entschlossen wären: das Publikum auf andere Bezugswege hinzuweisen.

Um unsrerseits keine Art von Störung zu erlauben, werden wir Ihnen bis zu No. 4 die Modezeitung und unsere übrigen Journale ununterbrochen zusenden, jedoch von Nr. 5 an diese Zusendung einstellen, im Fall Ihre gefällige Erklärung rücksichtlich der Continuation dann noch fehlte. Was die in jenem Circulair ausgesprochenen übrigen Wünsche betrifft, so ist es wohl keinem Zweifel unterworfen, daß dieselben in der bevorstehenden Jubilate-Messe zur Besprechung und vielleicht zu einer allgemeinen Feststellung gelangen werden, welcher einseitig vorzugreifen wir uns für jetzt nicht für befugt und deshalb jede Erklärung noch zurückhalten.

Achtungsvoll
Baumgärtner's Buchhandlung.

[9718.] Allgemeine Verlags-Auction.

Die auf Montag d. 22. Decbr. a. e. angekündigte

Versteigerung verschiedener Verlags-Artikel *)

wird erst Montag d. 29. Decbr. stattfinden und durch den Notar Herrn Advokat Dr. Räder abgehalten werden. Versteigerungsort: Kleiner Saal der Buchhändlerbörse. Zeit der Versteigerung: Vorm. 9—12, Nachm. 2—5 Uhr.
Leipzig, im Decbr. 1845.

G. Wagner.

*) Das Verzeichniß der Artikel wurde durch die „Bibliopolischen Anzeigen“ Nr. 8 verbreitet

[9719.] Englische Journale betreffend.

Unterzeichneter empfiehlt sich hierdurch zur Besorgung englischer Journale, die er

aufs Schnellste und Billigste

liefert und bittet um baldige Aufgabe des Bedarfs desselben, damit die Zusendung der Fortsetzungen keine Unterbrechung erleidet.

Ich expedire heute von den meisten monatl. Journalen das December-Heft des laufenden Jahrganges.

Ein classificirter Catalog von allen in London erscheinenden Zeitschriften, Zeitungen und Verhandlungen gelehrter, sowie literarischer Gesellschaften mit Angabe von Preisen, in tabellarischer Form steht zu 10 Ngr netto zu Diensten.

Leipzig, d. 22. Decbr. 1845.

T. O. Weigel.

[9720.] Beim bevorstehenden Jahreswechsel erlaube ich mir Sie darauf aufmerksam zu machen, dass

französische und englische Journale aufs Schnellste und Billigste von mir bezogen werden können, da ich mit Paris und London directe regelmässige Verbindungen unterhalte.

Leipzig, den 1. Decbr. 1845.

Hochachtend empfohlen

Wolfgang Gerhard.

[9721.] Sehr hübsche Stahlstiche in gr. Quartformat.

Genre-Bilder, meist nach französischen Originalen, die sich zu Beilagen f. Zeitschriften ganz gut eignen, sind zu sehr billigen Preisen von uns zu beziehen. Auch würden wir die Stahlplatten zu deren Herstellung für 1/4 Theil der Herstellungskosten ablassen, wobei wir noch bemerken, daß dieselben wohl noch gegen 40,000 Gr. hergeben können. 2 Probehefte davon sind gegen haar für 1 s zu beziehen.

Ferdinand Reichardt & Co. in Berlin.

[9722.] In Nr. 45 des Börsenblattes machte mein Vorgänger A. S. Sörgel Folgendes bekannt:

„Ich habe vergangene Ostermesse alle Saldis „durch Herrn Hartmann zahlen lassen, so daß „nach meinen Büchern kein Uebertrag existirt. „Sollten sich kleinere Differenzen finden, so „bitte ich, sich deshalb an mich und nicht an „meinen Nachfolger Herrn Wagner zu wenden. „Dieselben werden dann sofort ausgeglichen.“
Glogau, 5. Mai 1845.

A. S. Sörgel.

Im verflossenen Monate nun ist derselbe nach Texas ausgewandert und hat bis dahin etwa noch eingelaufene begründete Differenzen seiner Versicherung nach ausgeglichen; demungeachtet werde ich noch von mehreren Seiten mit dergleichen behelliget. Ich sehe mich daher zu der Anzeige genöthigt, daß mein Conto erst mit 1. Januar 1845 beginnt, und ich ältere, meinen Vorgänger betreffende Kosten bei Ausgleichung meines Conto's unberücksichtigt lassen muß. Glogau, 20. December 1845.

Hugo Wagner.

[9723.] Niederlagen zu vermieten.

In bester Buchhändler-Lage — Neumarkt — sind zu vermieten und sofort zu beziehen: Eine Niederlage aus drei fortlaufenden Zimmern dergl. aus zwei Zimmern bestehend, beide hell und trocken und sowohl für ein Hand- wie auch für ein Ballen-Lager geeignet. Nähere Mittheilung macht

T. O. Weigel.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Neuigk. des deutschen Musikalienh. — Das Rundschreiben der österr. Buchh. betr. — Anzeigblatt No. 7674 — 6723.

Adler & Dieke 9704.	Berendsohn 9716.	Graf Barth & Co. 9675.	Michelsen 9699. 9700.	Rengerische B. 9677.	Wandenhoeck & R. 9702.
Wolff & Co. 9676.	Berger's B. 9680.	Hensen & Co. 9686.	Reglersche B. 9683.	Sauerländer in Fr. 9706.	Verlagscompt. in P. 9691.
Lue 9710.	Brauns 9690.	Heubel in H. 9695.	Museum, liter. in L. 9684.	Schmid in Schw. Sm. 9674.	Wagner, C. 9718.
Usher & Co. 9707. 9714.	Dubochet & Co. 9689.	Hinrichs'sche B. 9688.	Paulin 9682.	Schroeder 9701.	Wagner in Bl. 9722.
Wensch 9697.	Englische B. in W. 9705.	Lauze 9698.	Reichardt & Co. 9685. 9721.	Schuberth & Co. 9711.	Weigel, T. O. 9719. 9723.
Waer, Jof. 9688.	Falkenberg & Co. 9713. 9715.	Lechner's Univ.-B. 9708.	Reiff 9692.	Stalling 9696.	Williams & Morgate 9712.
Bartholomäus 9700.	Gerhard in L. 9720.	Longman, Brown & Co. 9687.	Reigel 9693.	Thomas 9679.	Zehnder 9694. 9703.
Baumgärtner 9717.	Goat 9681.				

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.